

Wochenschau 40/2023

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 40. Kalenderwoche 2023 für den 7. bis 13. Oktober 2023.

Themen:

- Niederschrift zur Sitzung des Rates
- Jährliche Veröffentlichung zur Ehrenordnung der Gemeinde Ruppichteroth
- Aufruf zum Bürgerhaushalt – jetzt mitgestalten
- Einladung zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle Ruppichteroth
- Senioren-Informations-Messe
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 19.09.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Nachwahl für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Für den **Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus**

beantragt die FDP-Fraktion mit Schreiben vom 11.09.2023 folgende Nachwahl:

<u>neu:</u>	<u>bisher:</u>
Alexander Herking aus Ruppichteroth, als Gemeindevertreter	Hans Willi Stommel aus Ruppichteroth, als sachkundiger Bürger

Der Rat der Gemeinde nimmt die Nachwahl für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus in der zuvor dargestellten Form vor.

Die bisherige Vertretungsregelung der stellvertretenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger der FDP-Fraktion entfällt somit.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Deutschlandticket im Schulverkehr der Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 15.06.2023

Der Rat der Gemeinde beschließt, von einer Einführung des „Deutschlandtickets im Schulverkehr der Gemeinde Ruppichteroth“ für die Schülerinnen und Schüler am Sekundarschulstandort Ruppichteroth aufgrund der aktuell ungeklärten Kostenerstattung des Landes sowie des deutlich erhöhten Schulträgeranteils im Rahmen einer freiwilligen Leistung und der damit verbundenen nicht erlaubten haushaltsrechtlichen Umsetzung abzusehen.

Sobald die zugesagte Finanzierung durch das Land Nordrhein-Westfalen abschließend geklärt ist, erfolgt eine erneute Behandlung im zuständigen Ausschuss für Schule und Sport.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mitgliedschaft im Tourismusverein "Bergisch-Hoch-Vier";

hier: Kündigung

Bürgermeister Loskill informiert über den aktuellen Sachstand. Der Verein „Bergisch-Hoch-Vier“ (offizielle Satzungsbezeichnung: „Touristikverein Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.“) hatte zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.09.2023 eingeladen. In dieser Versammlung sollte die Auflösung zum Ende des Jahres beschlossen werden. Da die Versammlung nicht beschlussfähig war, konnte keine Entscheidung zur Auflösung herbeigeführt werden.

Eine erneute Versammlung könnte frühestens im Oktober stattfinden. Sollte die Mitgliederversammlung dann einer Auflösung des Vereins nicht zustimmen, wäre eine Kündigung, die bis zum 30.09.2023 auszusprechen ist, nicht mehr möglich.

Der Rat beschließt vor diesem Hintergrund, die Mitgliedschaft im „Touristikverein Bergischer Rhein Sieg Kreis e.V.“ zum 31.12.2023 zu kündigen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Neugestaltung des Dorfplatzes mit Dorfweiher in Winterscheid;

hier: Bewerbung um Fördermittel

Der Rat der Gemeinde beschließt, den Dorfplatz mit Dorfweiher im Ortsteil Winterscheid zu sanieren und umzugestalten.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die beantragte Zuwendung nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“ tatsächlich bewilligt wird und die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von voraussichtlich 13.500 Euro gesichert ist.

einstimmig bei 5 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnungspunkt:

Glasfaserausbau in der Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Förderantragstellung „Graue Flecken“ und mögliche Finanzierung der Eigenanteile

Der Rat der Gemeinde beschließt, von einer Beteiligung am „Graue-Flecken-Förderprogramm“ im Rahmen des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland aufgrund der Freiwilligkeit des zu leistenden Eigenanteils und der damit verbundenen für die Gemeinde Ruppichteroth nicht erlaubten haushaltsrechtlichen Umsetzung abzusehen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

1. Haushaltssatzung für das Jahr 2023

a) Ergebnisplan und Finanzplan 2023, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie Haushaltssatzung 2023

b) Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026

2. Feststellung des Stellenplans für das Jahr 2023

Die Vorsitzenden der Fraktionen tragen ihre Stellungnahmen (= Haushaltsreden) zum Erlass der Haushaltssatzung 2023 vor.

Der Rat der Gemeinde beschließt:

1. Ergebnisplan und Finanzplan für das Jahr 2023

- 1.1 den Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2023 in der von der Verwaltung am 07.09.2023 zugeleiteten Fassung, welche gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2023 die Beschlussfassung des Rates vom 01.06.2023 zu den Realsteuerhebesätzen und die Ergebnisfindung in der Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

Hiernach wird im Ergebnisplan der	<u>2023</u>
- Gesamtbetrag der Erträge auf	22.556.720 EUR
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.535.780 EUR

festgesetzt.

einstimmig

- 1.2 den Finanzplan für das Haushaltsjahr 2023 in der von der Verwaltung am 07.09.2023 zugeleiteten Fassung, welche gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2023 die Beschlussfassung des Rates vom 01.06.2023 zu den Realsteuerhebesätzen und die Ergebnisfindung in der Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

Hiernach wird im Finanzplan der	<u>2023</u>
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.198.153 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.706.879 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.240.131 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.227.865 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	12.011.510 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.515.050 EUR

festgesetzt.

einstimmig

- 1.3 die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in der von der Verwaltung am 07.09.2023 zugeleiteten Fassung, welche gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2023 die Beschlussfassung des Rates vom 01.06.2023 zu den Realsteuerhebesätzen und die Ergebnisfindung in der Finanzkommission zur Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

einstimmig

2. Haushaltssatzung für das Jahr 2023

2.1 In dieser Haushaltssatzung werden neben den dargestellten Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes und der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes u.a. folgende Festsetzungen getroffen:

- a) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2023

2.580.680 EUR

festgesetzt.

- b) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

- c) Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2023

2.979.060 EUR

festgesetzt.

- d) Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2023

34.000.000 EUR

festgesetzt.

- e) Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushalts-jahr 2023 wie folgt festgesetzt:

2023

- | | |
|---|----------|
| 1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v.H. |
| 2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 745 v.H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 500 v.H. |

einstimmig

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und BSG Ruppichterath geben vor der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2023 zu Protokoll, dass sie der Haushaltssatzung insgesamt zustimmen. Die Haushaltssatzung ist jedoch das Ergebnis eines vorhergehenden Mehrheitsbeschlusses und spiegelt die Haltungen dieser Fraktionen zur Höhe der Grundsteuer B nicht wider. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte bei der Beschlussfassung gegen eine Erhöhung der Grundsteuer B gestimmt, die Fraktion BSG Ruppichterath hatte sich enthalten.

2.2 Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026

die Investitionsliste für die Jahre 2023 bis 2026.

einstimmig

3. Feststellung des Stellenplanes für das Jahr 2023

Der Rat der Gemeinde beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023.

einstimmig

4. Der Rat der Gemeinde stellt fest, dass das Ziel des seinerzeitigen Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), welches zum Haushaltsjahr 2023 einen Haushaltsausgleich vorgesehen hat, verfehlt worden ist und eine Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2023 der Gemeinde Ruppichterath durch die Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises nicht zu erwarten ist. Die Gemeinde Ruppichterath wird sich dadurch weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW mit den sich daraus ergebenden haushaltsrechtlichen Beschränkungen befinden.

Damit verbunden beschließt der Rat der Gemeinde, dass die im Rahmen dieser vorläufigen Haushaltsführung vertretbaren investiven Maßnahmen einer ausdrücklichen Beschlussfassung des Rates oder des zuständigen Ausschusses unter Beachtung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Ruppichterath bedürfen. Ausgenommen davon sind laufende Verpflichtungen von bereits begonnenen investiven Maßnahmen und die Anschaffung sogenannter „Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG).“

einstimmig

Tagungsordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Straßenreinigung in der Gemeinde Ruppichteroth;
hier: Auftragsvergabe**
- **Stromliefervertrag für gemeindliche Liegenschaften für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2024 mit Verlängerungsoption bis 31.12.2025**
- **Erdgasliefervertrag für gemeindliche Gebäude für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2025 mit Verlängerungs-option bis 31.12.2026**
- **Vertretung des Bürgermeisters im Amt**
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 29. September 2023

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Klaus Müller

Jährliche Veröffentlichung zur Ehrenordnung der Gemeinde Ruppichteroth - Auskunft über wirtschaftliche und persönliche Verhältnisse der kommunalen Mandatsträger -

Gemäß der Ehrenordnung der Gemeinde Ruppichteroth vom 04.10.2005 haben die Rats- und Ausschussmitglieder (Mandatsträger) schriftlich Auskunft über ihre wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse zu geben. In dieser Ehrenordnung sind die Regelungen des „Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz)“ vom 16.12.2004 einbezogen.

Gemäß § 7 dieses Gesetzes in Verbindung mit der Ehrenordnung der Gemeinde Ruppichteroth umfasst die Auskunftspflicht der Rats- und Ausschussmitglieder gegenüber dem Bürgermeister und des Bürgermeisters gegenüber der Aufsichtsbehörde unter anderem folgende, in geeigneter Form **jährlich** zu veröffentlichende Angaben:

1. den ausgeübten Beruf,
2. Beraterverträge,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen,
6. die Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien.

Zu Ziffer 6 ist zu beachten, dass die Mitgliedschaft in Vereinen nur dann anzugeben ist, wenn dort auch in der Satzung benannte Funktionen ausgeübt werden. Nicht in den Anwendungsbereich fallen Kirchen und kirchliche Organisationen.

Die Angaben des Bürgermeisters, die nach § 7 des obengenannten Gesetzes der Aufsichtsbehörde anzuzeigen sind, können anstatt bei der Aufsichtsbehörde auch örtlich bekannt gemacht werden. Daher werden diese zusammen mit den Angaben der Rats- und Ausschussmitglieder veröffentlicht.

Die zu veröffentlichenden Angaben des Bürgermeisters der Gemeinde Ruppichteroth, der Mitglieder des Rates der Gemeinde Ruppichteroth und der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger des Rates der Gemeinde Ruppichteroth liegen im Rathaus, Zimmer 208/209, in der Zeit vom 09.10. – 10.11.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus und sind auf der gemeindlichen Homepage www.ruppichteroth.de unter „Rathaus und Politik / Rat/Ausschüsse“ hinterlegt.

Ruppichteroth, den 26. September 2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Aufruf zum Bürgerhaushalt – jetzt mitgestalten!

- Beteiligen Sie sich an der Aufstellung des kommunalen Haushalts der Gemeinde Ruppichteroth für die Jahre 2024 und 2025 -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, sich an der Aufstellung des Haushaltes für die kommenden Jahre zu beteiligen. Unsere Gemeinde steht vor wichtigen finanziellen Entscheidungen. Der Rat der Gemeinde hat beschlossen, die künftigen Haushalte frühzeitig transparent zu machen und vor allem, Ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv daran mitzuwirken. Dieses Konzept nennt sich Bürgerhaushalt.

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt haben die Bürgerinnen und Bürger die Chance, sehr direkt Einfluss auf die Verwendung öffentlicher Mittel zu nehmen. Sie werden dadurch aktiv in die Planung von Ausgaben und Einnahmen unserer Gemeinde mit einbezogen.

Durch den Bürgerhaushalt können Sie Ideen und Vorschläge einbringen,

- **welche Projekte und Vorhaben finanziert werden sollen**
- **welche Einsparungsmöglichkeiten Sie für unsere Gemeinde sehen oder wie für die Gemeinde Mehreinnahmen geschaffen werden können.**

Was können Sie bewirken? Die Gemeinde Ruppichteroth befindet sich aktuell im Haushalts-sicherungskonzept und hat keinen Spielraum für freiwillige Ausgaben – trotzdem sind Ihre Ideen und Vorschläge wertvoll für uns. Vielleicht haben Sie Ansätze, wie wir zukünftige Steuererhöhungen vermeiden oder zumindest abmildern können? Oder Sie sehen Potenziale für Einsparungen und Erträge an die wir noch nicht gedacht haben.

Eines kann der Bürgerhaushalt nicht: Ein Bürgerhaushalt kann eine strukturell schwache Kommune wie die Gemeinde Ruppichteroth nicht wieder zu schwarzen Zahlen bringen. Bund und Land delegieren zahlreiche Aufgaben in Form von gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen und Aufgaben an die Kommunen. Ihre Ideen und Vorschläge werden nicht dazu führen, dass die Gemeinde von einer Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben absieht. Um diese Aufgaben zu bewältigen sind die Gemeinden und Städte vielmehr auf eine solide Finanzausstattung von Bund und Land angewiesen.

Ein Bürgerhaushalt fördert somit Transparenz, Mitbestimmung und stärkt uns als Gemeinschaft.

Wir möchten Sie herzlich einladen, aktiv am Prozess der Haushaltsberatungen für die Jahre 2024 und 2025 teilzunehmen.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jede Person ohne Altersbeschränkung, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde Ruppichteroth gemeldet ist oder gegenüber der Gemeinde steuerpflichtig ist.

So können Sie mitmachen:

Ihre Ideen und Vorschläge können Sie ab sofort schriftlich mit Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer Anschrift senden an:

<u>per Post:</u>	Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth, Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth Natürlich ist unter der zuvor genannten Adresse auch ein Einwurf im Briefkasten des Rathauses möglich.
------------------	--

<u>per E-Mail:</u>	kaemmerei@ruppichteroth.de
--------------------	--

Es werden Vorschläge berücksichtigt, **die bis einschließlich 16. Oktober 2023** auf einem der zuvor dargestellten Wege eingehen.

Was passiert mit Ihren Vorschlägen?

Die Gemeindeverwaltung prüft die Zulässigkeit Ihrer Vorschläge. Gleichzeitig werden alle Vorschläge durch Rat und Verwaltung sorgfältig auf ihren Nutzen und ihre Machbarkeit hin geprüft.

Vorschläge mit Realisierungspotenzial werden im Hauptausschuss des Rates vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig erhalten Sie in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, persönlich Stellung zu Ihren Ideen zu nehmen und diese vorzustellen. Vorschläge, die nach dieser Beratung und Diskussion nützlich und machbar erscheinen, werden in den Haushaltsplan aufgenommen.

WICHTIG: Ihre Ideen müssen somit nicht verbindlich in den Haushalt aufgenommen werden; alleine der Rat der Gemeinde Ruppichteroth entscheidet darüber.

Bei Fragen zum „Bürgerhaushalt“ können Sie sich bis zum 16. Oktober 2023 unter der Ruf-Nr. 02295/4933 bzw. der Mail-Adresse kaemmerei@ruppichteroth.de gerne an die Gemeinde wenden. In diesem Zusammenhang ist auch eine Terminabstimmung für ein persönliches Gespräch möglich.

Gemeinsam können wir die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde gestalten und sicherstellen, dass Ruppichteroth auch weiterhin ein lebens- und liebenswerter Ort für uns alle bleibt. Ihre Stimme, Ihre Ideen und Ihr Engagement sind gefragt – wir freuen uns darauf. Lassen Sie uns gemeinsam an einem starken Haushalt für die kommenden Jahre arbeiten!

Ruppichteroth, den 12.09.2023

Bürgermeister Mario Loskill

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth

Presseinformationen

Einladung zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **21. Oktober 2023** öffnen wir die Türen der Bröltalhalle Ruppichteroth für Sie. Von **11:00 bis 16:00** Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Bröltalhalle und das Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz kennenzulernen.

Vor Ort werden Bürgermeister Mario Loskill und sein Rathausteam gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager Herr Simons sowie einige örtliche Vereine, welche die Halle tagtäglich nutzen, sein.

Während des Tages werden Ihnen die Räumlichkeiten der Bröltalhalle vorgestellt, technische Details zum Gebäude erläutert und Informationen rund um das Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz präsentiert.

Weitere Details zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben.

Die Gemeindeverwaltung Ruppichteroth und die teilnehmenden Ortsvereine freuen sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie uns gemeinsam einen informativen und unterhaltsamen Tag verbringen.

Ruppichteroth, den 25. September 2023

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Senioren-Informations-Messe (SIM) am 20. Oktober 2023 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

in Neunkirchen-Seelscheid, Aula der Gesamtschule, Rathausstraße 4

Für Freitag, den 20. Oktober 2023, laden die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth zu ihrer ersten gemeinsamen Senioren-Informations-Messe (SIM) in die Aula der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid, Rathausstraße 4, in Neunkirchen ein.

Am ersten Freitag nach den Oktoberferien stehen die Türen des Schulzentrums von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Interessierte offen.

Für Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Interessierte, die sich über Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Älterwerden und Ältersein informieren oder Anregungen einholen möchten, ist die Senioren-Informations-Messe die ideale Anlaufstelle.

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben Ihnen an den Informationsständen und/oder durch Vorträge wichtige und wertvolle Auskünfte zu Themen wie: Wohnen, Pflege, Beratung, Betreuung, Hilfe, Soziale Dienste, Ernährung, Kultur, Freizeit, Seniorenassistenzen, Soziales Engagement, Mobilität, Sport, Bewegung, Reisen, Vorsorge, Versorgung. Auch Mitmach-Aktionen sind geplant.

Die Möglichkeit für eine gemütliche Kaffeepause auf der Senioren-Informations-Messe ist ebenfalls gegeben. Eine Cafeteria bietet Ihnen gegen kleines Entgelt Getränke, Kuchen und einen herzhaften Snack.

Um 14.30 Uhr werden Bürgermeisterin Nicole Berka und Bürgermeister Mario Loskill die Senioren-Informations-Messe eröffnen. Für die musikalische Begleitung sorgt anschließend Frau Angelika Hansen von der Musikschule Neunkirchen.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungsbereiche sind barrierefrei zu erreichen!

Hinweis:

Die Gemeinde Ruppichteroth bietet durch ehrenamtliche Unterstützung der Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins Ruppichteroth einen kostenlosen Busservice (Hin- und Rückfahrt) nach Absprache für die Bürgerinnen und Bürger von Ruppichteroth zum Besuch der Senioren-Informations-Messe in Neunkirchen an.

Wichtig:

Eine Mitnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Eine Anmeldung muss bis spätestens Montag, 09.10.2023, bei der zuständigen Kollegin, Frau Bruns (Tel.-Nr: 02247/303-105) erfolgen. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail an: andrea.bruns@neunkirchen-seelscheid.de unter Nennung des vollständigen Namens (Vor- und Nachname), Anschrift, Telefonnummer, möglich.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist eine Mitnahme leider nicht möglich.

Für den Transport der Bürgerinnen und Bürger von Seelscheid nach Neunkirchen steht der „Berghüpfer“ der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) zur Verfügung. Interessierte aus den Nachbarkommunen Much, Hennef oder Lohmar können ebenfalls die Buslinien der RSVG nutzen. Die entsprechenden Fahrpläne sind auf der Homepage der RSVG unter: <https://www.rsvg.de/infos-downloads>, einzusehen.

Ansprechpartnerin: Frau Bruns

Tel.-Nr.: 02247/303-105 (tel. Erreichbarkeit: montags - freitags, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr)

E-Mail: andrea.bruns@neunkirchen-seelscheid.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch die freundliche Unterstützung der

 **Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis**

SENIOREN-INFORMATIONSMESSE

Begrüßung - Aula der Gesamtschule

14.30 - 15.00	Nicole Berka , Bürgermeisterin Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Mario Loskill , Bürgermeister Gemeinde Ruppichteroth Angelika Hansen , Musikschule Neunkirchen, musikalische Begleitung
---------------	---

Vorträge I

15.15 - 15.45	Astrid Michalla , Kreispolizeibehörde Siegburg, Kriminalprävention und Opferschutz: Im Alter sicher leben - Vorbeugung Betrugsaschen
16.00 - 16.15	Sabine Milchereit , Seniorenassistenz Milchereit: Wohnen in einer Wohngemeinschaft als alternative Wohnform
16.30 - 17.15	Markus Nowak , Home Instead Seniorenbetreuung: Demenz – eine besondere Herausforderung für die Angehörigen

Vorträge II

15.15 - 15.45	Susanne Russ, Elke Emmerich, AWO Wohnberatung : Zu Hause sicher und selbstständig wohnen, auch im Alter und mit Behinderung
16.00 - 17.00	Elvira Hartmeier, Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe : Im Alltag sicher bezahlen

Vorträge III

15.15 - 15.45	Robert Fröhlich, Happy Walking : altersbedingter Muskelschwund und Gleichgewichtsstörung im Alter - Ursachen und Maßnahmen
16.00 - 16.20	Alfred Benke, Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid e.V. : Für mehr Mobilität in unserer Gemeinde sorgt der Bürgerbus
16.30 - 17.00	Hans-Jürgen Parpart, Heimat- und Geschichtsverein NK-SE e.V. : Der Heimat- und Geschichtsverein NK-SE e.V. stellt sich vor

Vorträge IV

15.15 - 15.45	Andrea Werning, Viva la Nutrition : Mangelernährung im Alter
16.00 - 16.20	Anna Deter, Melanie Dietrich, Gemeindebücherei NK-SE : Bibliothek - mehr als Du denkst: Lesen im Alter
16.30 - 17.15	Rene van Laer, Vorsorge- und Unternehmensberater : Folgen einer fehlenden Vorsorgevollmacht

Mitmach-Aktionen I

15.15 - 15.45	Sabine Kleinpeter, AQUARENA : „Schnupper“ - Reha-Hocker-Kurs
16.00 - 16.30	Sylvia Bensch, BewegtWandern : Koordinationsfähigkeit als aktive Sturzprophylaxe

Mitmach-Aktionen II

16.30 - 17.00	Andrea Brungs, Volkshochschule Rhein-Sieg : Yoga für den Rücken
17.00 - 17.30	Maria Waner, Volkshochschule Rhein-Sieg : leichte Gymnastik
14.30 - 18.00	Luca Francke, Volkshochschule Rhein-Sieg : „Zentangle“- entspanntes Zeichnen auf Kacheln (Aktion am Stand)

Veranstalter:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, Familienamt,
Hauptstraße 78 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid in
Kooperation mit der Gemeinde Ruppichteroth



-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle (Sankt-Florian-Straße 8)	02295/5425
Bürgersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer	0174/6492325
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der WESTNETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 411 22 44.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RHEIN-SIEG-NETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 6 48 48 48.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833** vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)

in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth

- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
 Spinnerweg 51-54
 53783 Eitorf
 Fon: 02243-847580
 Fax: 02243-8475811
 Email: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:
 Montag – Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
 Siegstraße 16, 53783 Eitorf
 Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

KoBe Ruppichterath:
 Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichterath
 Montag: 9.00 – 12.30 Uhr
 Dienstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
 Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
 über **Chat** und **E-Mail** auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersaueermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:

integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.